

Zuletzt aktualisiert: **15.02.2012 um 21:29 Uhr** (2 Kommentare)

Wenn Kärnten am Meer liegt

Ein Buch, das Kärnten bzw. die Kärntner auf besondere Weise beleuchtet, wird am Freitag in Wien präsentiert. "Kärnten liegt am Meer. Konfliktgeschichte/n über Trauma, Macht und Identität", Verlage Drava, Heyn.



Foto © Reuters/Neubauer Wolfgang Petritsch

In Gesprächen mit zehn deutsch- und zehn slowenischsprachigen Kärntnern aus drei Generationen und unterschiedlichen ideologischen Lagern, etwa Peter Kuchar, Othmar Mory, Franz-Josef Smrtnik, Heinz Stritzl oder Rudi Vouk entsteht ein vielschichtiges Kärnten-Bild.

Als Herausgeber fungieren der Diplomat und gebürtige Kärntner Wolfgang Petritsch sowie die Historikerin Gudrun Kramer und Soziologe wie Friedensforscher Wilfried Graf. Er und Kramer waren bereits die Herausgeber des gemeinsamen Buches der ehemaligen Kontrahenten Marjan Sturm und Josef Feldner. "Kärnten neu denken", das im Oktober 2007 erschienen ist. "Kärnten liegt am Meer" kann als Folge-Band gesehen werden. Der Titel weist darauf hin, dass mit der viel beschworenen Alpen-Adria-Idee nur Ernst gemacht werden sollte. Wobei es dann auch heißen müsste: Ljubljana liegt am Wörthersee und Udine liegt an der Drava/Drau, wie der Gedanke im Buch weitergesponnen wird. . .

ANDREA BERGMANN